

## FlexyCUBE - Vorteile auf einen Blick

### Das neue Konzept für die chemische Entwicklung

- Bis zu 6 Reaktoreinheiten von einem PC steuerbar
- Paralleler (DoE) oder individueller Betrieb der Einheiten
- Kompakte und platzsparende Konstruktion
- Einfachste Bedienung dank „manuellem Modus“
- Nachbilden von komplexen Verfahren dank umfangreichen Logik-Funktionen
- Definition von SOP's (Standard Operation Procedures)
- Lückenloses und automatisches Protokollieren mit MS-Word® und csv-Datenfile Export in Excel®
- Integrierte Kalibrierfunktionen für qualitätsrelevante Signale
- Alarm- und Ereignisfile für erfolgreichen Support
- Weltweiter Remote-Support via Internet möglich

### Funktionalität

- Temperaturregelung Reaktor oder Mantel
- Gravimetrische Dosierung(en) mittels Waage und Pumpe oder Ventil
- pH Regelung einseitig (Standard) oder zweiseitig\* mit oder ohne Massendetektion
- Autom. Destillation mittels Siedepunkt detektion\*
- Autom. Druck-Vakuum-Belüftungsregelung\*
- Autom. Ermittlung der Löslichkeitskurve mittels Klar- und Trübungspunktbestimmung\*
- Isotherme Wärmefluss-Kalorimetrie für thermische Prozess-Optimierung\*
- Druckbereich von 10 mbar .... 100 bar\*

\* optional

## FlexyCUBE - Kurz-Spezifikationen

<b>Reaktor(en)</b>	Volumen Material Deckelanschlüsse	250 ml, optional 70, 100 oder 400 ml; optional Druck 6 bar Glas oder 100 bar SS Borosilikatglas, Normaldruck und optional 6 bar oder SS/Hastelloy für 100 bar Anschlüsse Glasdeckel: NS 29 für Rührer, je NS19 für Temperatursensor, pH Sonde, Rückflusskühler, Drucksensor und Dosierungen über Dosierbaum mit 4 GL 14 Anschlüssen -80°C bis +280°C
	Temperaturbereich Heizsystem Kühlsystem Rühren Gehäusebelüftung Kühlung der FlexyCUBE Oberfläche	Elektrische Heizung 230 VAC, 500 W Kühlung über einen zentralen Kältethermostat für alle Reaktoren Rührmotor mit Drehzahlregelung, Bereich 35 -700 Upm, 10 Ncm (fast), 35 Ncm (slow) Das Gehäuse kann mit trockener Luft oder Stickstoff gespült werden Kühlwasser, 20 l/h; alle Einheiten, inkl. Rückfluss-Kühlern, in Serie geschaltet
<b>Ein-/Ausgänge</b>	Typen (Anzahl) Messgrößen Aktoren Waage	Pt-100 (2x), 4-20 mA (4x), 24 VDC (2x) TR, TH, pH, Druck/Vakuum, .... mit automatischer Erkennung der Messgrösse Kühlwasser- und Inertgas-Ventil max. Gewicht 2000 g mit einer Auflösung von 0.1 g
<b>Dosierungen</b>	Anzahl / Art der Dosierung	Max. 2 pro FlexyCUBE, frei wählbar ob Pumpe oder Ventil, mit Waage oder ohne (=volumetrisch) Elektronisch geregelte Schlauchpumpe, Bereich 0 bis 100 % Abhängig vom Schlauchdurchmesser, max. 250 ml/h Silikon, Viton, Novoprene (Standard), Chemsure (PTFE ähnlich)
<b>Steuereinheit</b>	Elektronik Netzwerk Ergänzungsmodule	Im FlexyCUBE eingebaut, keine zusätzliche Box notwendig Direkt ab PC-LAN ansteuerbar oder über Switch Universal, RS-232 Interface, Kalorimetrie, etc., rückseitig am FlexyCUBE anschliessbar
<b>PC/Software</b>	Betriebssystem Anwendung	Windows XP oder Windows 7, MS-Office FlexySys Rel. 2, SysGraph
<b>Techn. Daten</b>	Umgebungstemperatur Anschlussdaten Anschlusswert pro Reaktoreinheit Masse und Gewicht einer Reaktoreinheit	10...35°C 230 VAC, 5 A, 50 oder 60 Hz, einphasig Einphasig, 600 VA 330 x 200 x 340 mm (Höhe x Breite x Tiefe), ca. 20 kg. Tiefe mit zusätzlicher Pumpe: 395 mm, mit Pumpe und Waage: 490 mm

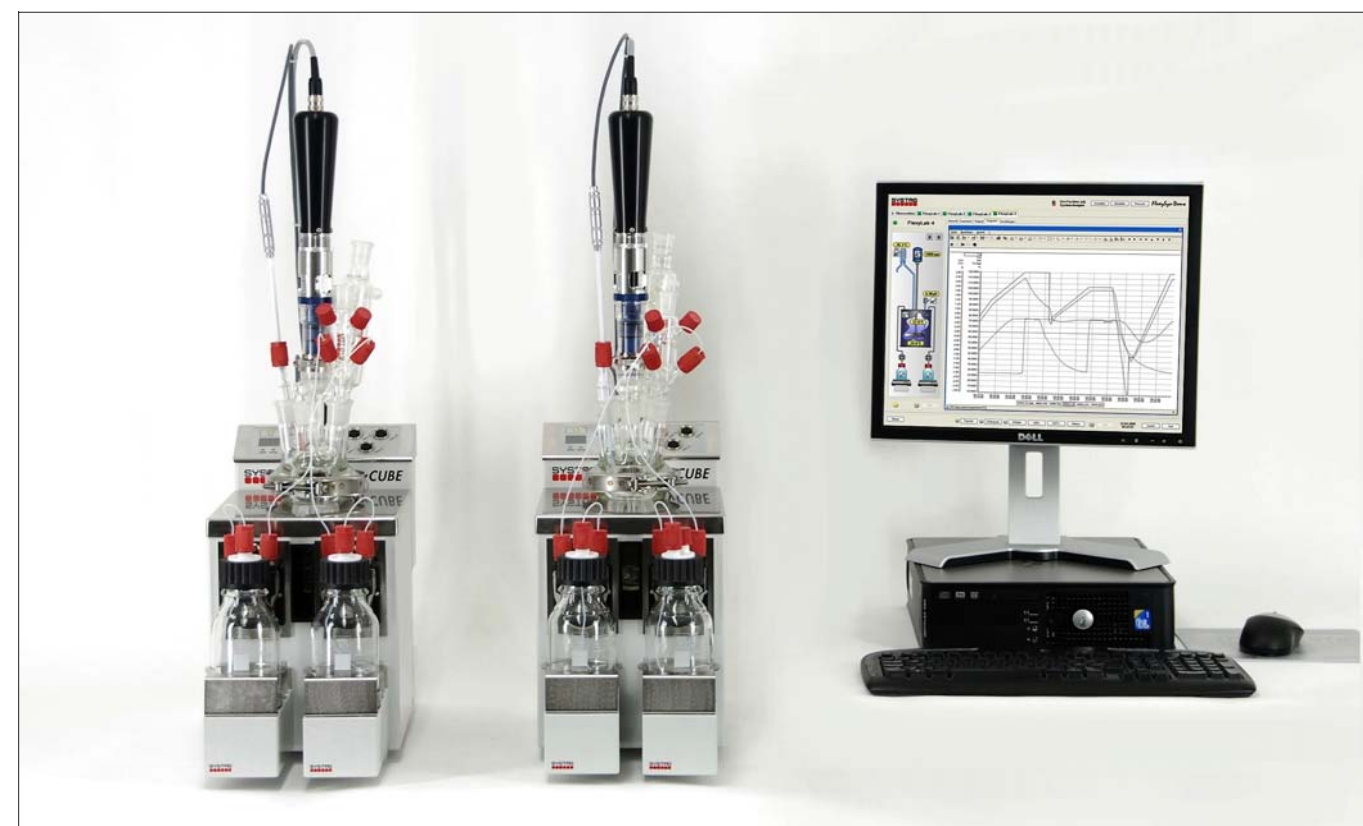
Technische Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten

Copyright by SYSTAG (2010)

Filename\A3d\_FlexyCUBE\_Flyer\_1g4.pmd

# FlexyCUBE

## Die perfekte Lösung für eine modulare sowie bedarfsgerechte Automatisierung



FlexyCUBE (2 von max. 6) mit je 2 Dosierpumpen und 2 Waagen, gesteuert von FlexySys mit synoptischer Bedienung und online Trendgrafik

### Parallele Prozess Entwicklung

- Hohe Reproduzierbarkeit und Produktivität, ideal geeignet für DoE (Design of Experiments)
- Betriebsnaher Einsatz. Ideal für Scale-Up und Scale-Down
- Anwendungsfreundliche Lösung dank einfachem Bedien-Interface
- Kostengünstige und bedarfsgerechte Ausrüstung dank hoher Modularität
- Universell in Art und Anzahl der benötigten Dosierungen
- Hohe Akzeptanz dank clevere Plug&Play Technologie
- Schneller und kostengünstiger Support dank ausgeklügelte Fehlerdiagnose
- Maximaler Temperatureinsatzbereich dank Verwendung eines externen Kühlthermostaten

# FlexyCUBE



Reaktoröffnung für den einwandigen Reaktor, dahinter Steckerfeld mit Info-Anzeige



FlexyCUBE mit nur einer Peristaltikpumpe für Volumendosierung bestückt



FlexyCUBE mit einer Pumpe und einer Waage für gravimetrische Dosierung



Manuelle Bedienung am Bildschirm, hier die Temperaturregelung

# auf einen Blick



Hier eine 2-fache FlexyCUBE-Kombination: links ein FlexyCUBE ohne Dosierungen (ideal auch für einen Druckreaktor), rechts eine Einheit mit gravimetrischer Dosierung ab Waage und rechts daneben eine volumetrische Dosierung

Einfache Anschlüsse hinten: oben PC-Netzwerk, Mitte Zusatzgeräte, wie Ventile für Inertgas und Kühlwasser, unten Netzanschluss mit Netzschalter



Gute Sicht in den Glasreaktor mittels kurzzeitig beleuchtbarem Hintergrund



Einfachste Reaktor-Handhabung; der Reaktor kann in einen Halter neben den FlexyCUBE gestellt werden



Der Rezepteditor für die Automation der Versuche

